

Zertifikatsverleihung zum Abschluss der Fortbildungsreihe „Interreligiöses Lehren und Lernen“

Duisburg, 20.03.2022

Zu Gast in Kölner Kirche und Moschee:

Kooperationsveranstaltung zwischen dem Pädagogischen Institut in Villigst und dem Verband Muslimischer Lehrkräfte (VML) „Interreligiöses Lehren und Lernen an der Schule“ schließt mit einer Zertifikatsverleihung in der Domstadt ab.

Zum Abschluss der interreligiösen Fortbildungsreihe „Interreligiöses Lehren und Lernen“ des Verbandes muslimischer Lehrkräfte in Kooperation mit dem Pädagogischen Instituts der Evangelischen Kirche von Westfalen (Villigst) kamen christliche und muslimische Lehrkräfte zur feierlichen Zertifikatsübergabe am Samstag, 19. März 2022, in die Domstadt. Zuvor hat der Qualifikationskurs ganztägig beim siebten und abschließenden Fortbildungsmodul das Thema „Interreligiöses Lernen in Gotteshäusern“ mit Besuchen vor Ort in der Christus-Kirche und in der Zentral-Moschee in Köln behandelt.

Die 18 Teilnehmenden des paritätisch von muslimischen und christlichen Religionslehrkräften aus unterschiedlichen Schulformen besetzten Kurses freuten sich über den erfolgreichen Abschluss der 1 ½ jährigen Fortbildungsreihe und darauf, das Gelernte im täglichen Unterricht anzuwenden. Den Teilnehmenden wurden pro Modul umfangreiche Materialpakete sowie digitale Lernplattformen zu den entsprechen Themen zur Verfügung gestellt; sie entwickelten darüber hinaus eigene Unterrichtsbausteine.

Ein Novum: Zwischen den Modulen, von denen auf Grund der Corona-Epidemie auch einige als Webinare durchgeführt wurden, fanden 3 – 4 wöchentlich kollegiale Praxisgespräche in begleitenden Abendveranstaltungen statt.

Zu den Referierenden zählten auch in diesem zweiten Kurs wieder Lehrende der islamischen und christlichen theologischen und religionspädagogischen Fakultäten der Universitäten Bonn, Paderborn, Münster und Berlin.

Jedes der insgesamt sieben Fortbildungsmodule hat sich, mit Impulsen aus christlicher und aus muslimischer Sicht, unterschiedlichen Themen gewidmet:

1. Interreligiöse Religionspädagogik im Raum der Schule – Leitbildentwicklung
2. Die Heiligen Schriften – Lesen und Auslegen
5. Leben und Lehre der Propheten – Jesus und Mohammed
6. Die Rede von Gott und dem Menschen
4. Feste und Feiern: Gemeinsam im Angesicht Gottes feiern
3. Verantwortung für die eine Welt Gottes (Ethik)
7. „Interreligiöses Lernen in Gotteshäusern“

Die Zertifikate wurden vom Leitungsteam des Qualifikationskurses verliehen, dazu gehörten:
Birgül Karaarslan (VML) Ursula August (Pädagogisches Institut Villigst), Karim Moustafa (VML), Britta Möhring (Evangelische Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck), Fereba Seleman und Nagihan Varol (beide VML).

V.i.S.d.P. Birgül Karaarslan

VML - Verband muslimischer Lehrkräfte e.V.

(Postanschrift)
Bahnstraße 5
47805 Krefeld

(Büroanschrift)
Javastraße 31
47059 Krefeld

info@vml-deutschland.de

www.vml-deutschland.de

Mobil: 0163 458 11 12